

**ZEITREISE UND ZUKUNFT.
AUS DER GESCHICHTE LERNEN?**
Stefan Aust
Dienstag, 3. Mai 2022, 18.00 Uhr
Podiumsgespräch, Auditorium, Uni Liechtenstein
UNIVERSITÄT LIECHTENSTEIN
uni.li/campus-gespraech

Heute

Haus Gutenberg, Balzers Vernissage für «Was jetzt blüht»

In seiner Fotoausstellung zeigt Josef Biedermann ausgewählte Blütenpflanzen und gibt Einblicke in die Vielfalt der heimischen Flora. Beginn ist um 17 Uhr.

Gasometer, Triesen Kammermusik mit dem Poporo Quartett

Eine musikalische Brücke zwischen südamerikanischer und europäischer Musik – von Tango und Bolero über Walzer bis hin zu Vivaldis «Frühling». Beginn: 20 Uhr.

Fabriggli, Buchs «Der letzte Wille» – eine Eigenproduktion

Im Krimi der Jugendtheatergruppe fehlt es an nichts: Der gleichermaßen steinreiche wie todkranke Richard lädt Familie und Freunde auf seine Yacht ein, um sein Testament zu verkünden. Beginn ist um 20 Uhr.

Tangente, Eschen Partners in Jazz bringt Modern Jazz

Das Trio mit Bassist Essiet Essiet, Drummer Joris Dudli und Pianist Danny Grissett kommt mit Eric Alexander, einem der wichtigsten Tenoristen des heutigen Jazz. Beginn ist um 20.15 Uhr.

Morgen

Kunstmuseum, Vaduz Öffentliche Führung durch «Matthias Frick»

Ein faszinierendes künstlerisches Werk entdecken: Christiane Meyer-Stoll führt durch die Präsentation mit Arbeiten des Künstlers Matthias Frick im Kontext weiterer Werke aus der Sammlung. Beginn ist um 11 Uhr.

Landesmuseum, Vaduz Führung zur Ostereierpräsentation

Mit Sabina Braun durch die Ausstellung «auf & zu – Wenn sich künstlerisch gestaltete Eier öffnen» und den (Oster-)Eiern in der Schatzkammer. Beginn: 11 Uhr.

ANZEIGE

Jetzt anmelden unter
volksblatt.li/newsletter



Vergabe bei Literatursalon Kubik-Risch erhält 2022 das Murmeltier

VADUZ Mahsa Bagheri Hosseini, Rolf Jeitziner, Ingo Kleinheisterkamp und Christian Schindwein lasen am Freitag beim Literatursalon in der Landesbibliothek aus ihren Werken vor. Organisiert wird diese Lesung vom Autorenverband Liechtensteins IG Wort. Mehr dazu in der Montagsausgabe. IG Wort kürte gestern Abend zudem den Murmeltier-Preisträger 2022 – respektive die Preisträgerin: Der Preis ging nämlich an Bernadette Kubik-Risch. Bisherige Gewinner waren Robert Allgäuer (2015), Evi Kliehmand (2016), Prinz Stefan (2017), Manfred Schlapp (2018), Georg Biedermann (2019) und Jens Dittmar (2020). 2021 gab es coronabedingt keine Verleihung.

(Text: red/Foto: Paul Trummer)

Burg Gutenberg wird wieder zum Festspiel- und Veranstaltungsort

Vorschau Kultursommer, Gartenschau, Mittelaltertage und Festspiele – das alles spielt sich in den kommenden Wochen und Monaten auf der Burg Gutenberg in Balzers ab. Am Freitag stellten die jeweiligen Veranstalter ihr Programm offiziell vor.

VON DIETMAR HOFER

Man merkt, dass die Pandemie zumindest in den Köpfen der Veranstalter vorbei ist. Überall laufen die Vorbereitungen zu den unterschiedlichsten Events und alle hoffen darauf, dass kulturell und gesellschaftlich wieder die Normalität eintritt. Auch das Veranstalterquartett rund um die Burg Gutenberg hat für den bevorstehenden Sommer ein spannendes und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Den Anfang macht dabei die Gartenschau, die das Haus Gutenberg vom 4. bis 6. Juni organisiert. Nach dem pandemiebedingten Stopp in den vergangenen zwei Jahren steht in der vierten Auflage nicht nur der Garten, die Floristik und das Kunsthandwerk im Mittelpunkt, sondern auch die Kunst. Musik, Tanz und ein Vortrag über Landschaftsarchitektur laden zum Schauen, Hören und zum gemütlichen Verweilen ein. «Das beliebte Familienfest hat auch für die Kleinen viel zu bieten. Das Programm ist sehr vielseitig», betonen Annelies Bürzle und Vera Thöny vom Haus Gutenberg.

«Das Käthchen von Heilbronn»

Auf Altbewährtes setzt der erst im Jahr 2020 gegründete Verein «Festspiele Burg Gutenberg» mit der Wiederaufnahme Stücks «Das Käthchen von Heilbronn», das aus der Feder von Heinrich von Kleist stammt. Die mittelalterliche Burg hoch zu Balzers bietet die ideale Kulisse für das Ritterstück in fünf Akten. Nach den guten Erfahrungen des Vorjahres – trotz Corona-Einschränkungen waren alle zehn Vorstellungen ausverkauft – ist für Gründungsmitglied Thomas Hassler das Potenzial für eine zweite

Saison gegeben. Mit einer ähnlichen Auslastung rechnet der Verein auch in diesem Jahr.

Elf Vorstellungen stehen auf dem Programm – vorausgesetzt, das Wetter spielt an den Aufführungstagen mit. Die Premiere ist jedenfalls für 16. Juni geplant. Die Tickets kosten zwischen 25 und 35 Franken. Hassler: «Auch die in Zukunft geplanten Stücke werden im Zweijahresrhythmus inszeniert. Vielleicht finden sich ja noch interessierte Menschen aus Balzers und Umgebung, die bei uns mitmachen wollen.»

20-Jahr-Jubiläum

Steckt der Festspielverein noch in den Anfängen, feiert der rund 70

Mitglieder zählende Kultur-Treff Balzers sein 20-jähriges Bestehen. «Entstanden ist alles aus der Veranstaltung «Gutenberg erwacht», die ein toller Erfolg wurde», erinnert sich der jetzige Präsident Helmuth Büchel an den Beginn. Daraus entstand der Kultursommer. Klar, dass dieses Jubiläum entsprechend zelebriert wird. Insgesamt sechs Veranstaltungen wurden im Rahmen des Kultursommers 2022 organisiert.

Der Reigen wurde dabei bewusst breit ausgelegt. Den Anfang macht am 6. Juli der Kabarettist Marin Frank. Es folgen die Kammerphilharmonie Graubünden (9. Juli), das Jubiläumskonzert mit dem Orchesterensemble «Wiener Charme» (13.

Juli), Rock-'n'-Roll-Klänge mit den Monroes (16. Juli) sowie Traditionelle Irish Night mit der Schaanwalder Formation Folks am 13. August. Den Abschluss bildet ein «Hackbrett meets Boogie-Woogie»- und Alphorn-Abend am 19. August. Bei Schlechtwetter wird in die Primarschule Balzers ausgewichen.

Den Abschluss bilden am 3. und 4. September die Mittelaltertage, die unter dem Motto «Von Schwert, Spinnrad und Schalmei» stehen. Historisches Handwerk und historische Musik stehen dabei im Mittelpunkt. «Neu im Programm ist Bogenschiessen und Bogenbauen, das auch selbst ausprobiert werden kann», so Manuela Nipp.



Von links: Toni Bürzle, Helmuth Büchel, Vera Thöny, Manuela Nipp, Annelies Bürzle und Thomas Hassler. (Foto: M. Zanghellini)

ANZEIGE



Volksblatt Vorteilsclub

6x1 Familien-Saisonkarte für das «Schwimmbad Mühleholz»

Schon bald startet das Schwimmbad Mühleholz in die neue Badesaison. Das Freibad lädt an heißen Sommertagen zu erfrischender Abkühlung oder zum Sonnenbad ein. Die kleinen Gäste können sich im schön gestalteten Kinder- und Erlebnisbecken vergnügen.

«Volksblatt»-Abonnenten können eine Familien-Saisonkarte unter volksblatt.li/vorteilsclub gewinnen. Teilnahmeschluss ist am 2. Mai 2022.

